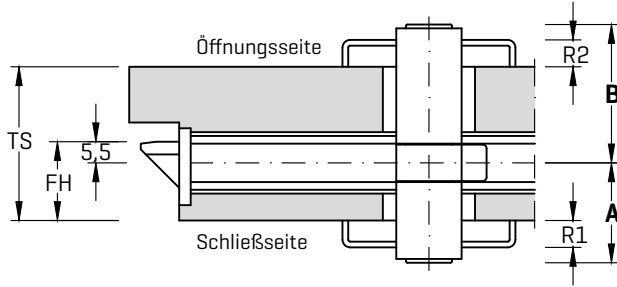


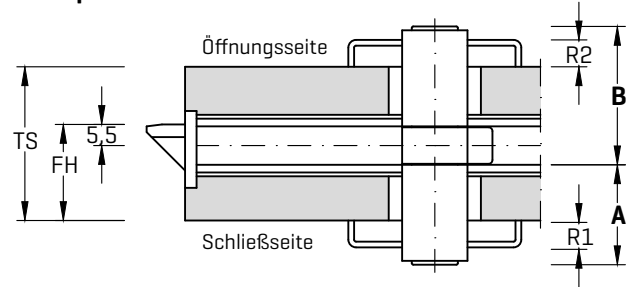
Profilzylinderberechnung

Holztürblätter gefälzt/stumpf

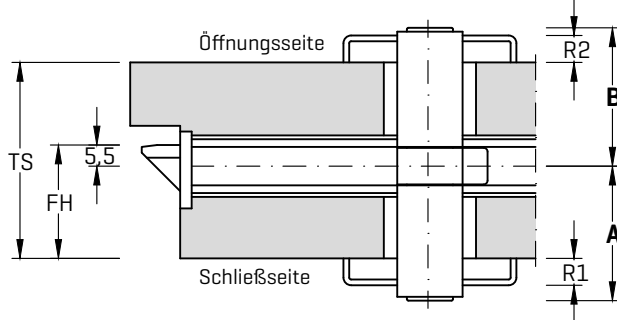
Normfalz



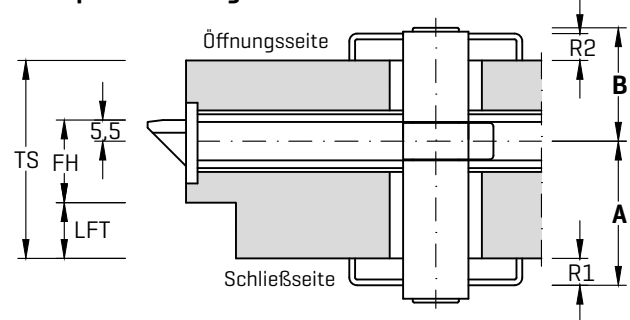
stumpf



Sonderfalz



stumpf mit Laibungsfalz



Türblattstärke	TS	mm
Fallenhöhe	FH	mm
Stärke Rosette/Schild	R1	mm
Stärke Rosette/Schild	R2	mm
Laibungsfalztiefe*	LFT	mm

Fallenhöhen FH gefälzt

Normfalz, alle Türstärken: 20,5 mm
 WET System 3 [mit Sonderfalz],
 50,0 - 52,5 mm Türstärke: 26,5 mm

Fallenhöhen FH stumpf

39,0 - 41,5 mm Türstärke: 25,0 mm
 41,6 - 43,5 mm Türstärke: 28,0 mm
 43,6 - 45,5 mm Türstärke: 30,0 mm
 45,6 - 49,9 mm Türstärke: 32,0 mm
 WET System 3 [mit Laibungsfalz],
 50,0 - 52,5 mm Türstärke: 21,5 mm

Zylinderlänge	A/B	/	mm
----------------------	------------	----------	-----------

Dieses Maßblatt gilt nicht für Profilzylinder in Schiebetüren und Glastüren sowie Halbzylinder und Sonderzylinder. Die Türblattstärke TS ist in der AB angegeben, bei Funktionstüren ggf. auch Fallenhöhe FH und Laibungsfalzmaß. Die nicht normierte HUGA-interne Bezeichnung „Fallenhöhe“ meint das Maß Anlagekante Falle bis Falzkante schließseitig. Die ermittelten Werte A/B für die Zylinderlänge sind auf Werte handelsüblicher Profilzylinder aufzurunden.

* Wert nur bei Türen stumpf mit Laibungsfalz eintragen. Die Falztiefe LFT entspricht dem Wert „Falzmaß 2: T:“ in der AB.

Beispielrechnung Türblatt 40 mm mit Normfalz

Schließseite

Fallenhöhe FH	20,5
- Anlagekante Falle bis Mitte Schließbart	5,5
+ Rosettenstärke R1	10,0
<hr/>	
= Schlossmitte bis Rosette	25,0
Zylinderlänge A	25,0

Öffnungsseite

Türblattstärke TS	40,0
- Fallenhöhe FH	20,5
+ Anlagekante Falle bis Mitte Schließbart	5,5
+ Rosettenstärke R2	10,0
<hr/>	
= Schlossmitte bis Rosette	35,0
Zylinderlänge B	35,0